Ausschreibung der Stelle
eines Universitätsprofessors:einer Universitätsprofessorin für
**Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Internistische Intensiv- und Notfallmedizin**
gemäß § 99 Abs 1 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt zur Besetzung ab sofort die Stelle eines Universitätsprofessors:einer Universitätsprofessorin für **Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Internistische Intensiv- und Notfallmedizin** gemäß § 99 Abs 1 UG aus.
Das Dienstverhältnis ist auf fünf Jahre befristet. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %.

Die Professur wird an der Gemeinsamen Einrichtung für Internistische Notfall- und Intensivmedizin am Department Innere Medizin verortet. Die Gemeinsame Einrichtung ist organisatorisch der Universitätsklinik für Innere Medizin I zugeordnet, sie umfasst die Notfallambulanz der Inneren Medizin mit zugehöriger Bettenstation und die Internistische Intensivstation (ICU). Weiterführende Informationen unter: https://www.i-med.ac.at/de/notfallmedizin.

Der:die künftige Stelleninhaber:in soll das Fach in Forschung und Lehre vertreten und in Zusammenwirken mit dem allgemein öffentlichen Landeskrankenhaus – Universitätskliniken Innsbruck die Patient:innenversorgung sicherstellen. In allen Bereichen ist eine enge Zusammenarbeit mit den Organisationseinheiten der Medizinischen Universität Innsbruck von zentraler Bedeutung, insbesondere mit den fachnahen Universitätskliniken des Departments für Innere Medizin.
Von dem:der Stelleninhaber:in werden eine hohe wissenschaftliche und didaktische Qualifikation, die Einbringung in die Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Universität Innsbruck, internationale Sichtbarkeit sowie die Bereitschaft zum Engagement in der Lehre erwartet.

**Anstellungsvoraussetzungen:**

- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt:zur Fachärztin für Innere Medizin und Intensivmedizin oder abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt:zur Fachärztin für Innere Medizin mit abgeschlossener Ausbildung im Additivfach Intensivmedizin bzw. eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation und Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärzteliste
- eine einschlägige, an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fachgebiet
- Nachweis breiter klinischer Erfahrung im Bereich der Internistischen Intensiv- und Notfallmedizin
- universitäre Lehrerfahrung
- Bereitschaft, sich aktiv in der Lehre des Fachgebietes und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- Einbindung in die internationale Forschung
- erfolgreiche, kontinuierliche Einwerbung kompetitiver Drittmittel
- Managementerfahrung mit Befähigung zur Leitung einer Gemeinsamen Einrichtung
- Erfahrung in der Führung eines multidisziplinären Teams, in der Koordination der Nachwuchsförderung und der fachärztlichen Weiterbildung
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau C1 gemäß europäischem Referenzrahmen

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sind willkommen und werden bei gleicher Qualifikation gleichbehandelt.

**Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 02.12.2026 (einlangend).**

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse berufungen@i-med.ac.at beizubringen.

Die Vollständigkeit der Bewerbung gemäß den formalen Anforderungen unter https://www.i-med.ac.at/berufungen muss gegeben sein.

Bewerber:innen werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.